

Betreute betriebliche Ausbildung – bbA Reha

Was?

- Begleitung vor und während der gesamten betrieblichen Ausbildungszeit
- Vorbereitungsphase: 3-6 Monate, Feststellung persönlicher Fähigkeiten und Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Ausbildungsbegleitung: individuelle fachliche und sozialpädagogische Begleitung, Beratungsangebote, Kontakt zum Betrieb
- Dauer: 39-42 Monate

Für wen?

- Jugendliche mit einer Behinderung in den Abgangsklassen, die den Anforderungen einer betrieblichen Ausbildung mit entsprechender Unterstützung gerecht werden

Von wem?

- Agentur für Arbeit

Förderung – Ausbildung

Assistierte Ausbildung

Was?

- Unterstützung des Auszubildenden: z. B. Stabilisierung, Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, Suche eines Betriebs
- Unterstützung des Arbeitgebers: administrativ und organisatorisch, Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses
- Dauer: 6 Monate vor Ausbildungsbeginn und während der gesamten Ausbildungszeit

Für wen?

- Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche sowie junge Menschen, die aufgrund besonderer Lebensumstände eine betriebliche Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können

Von wem?

- Agentur für Arbeit

Förderung – Qualifizierung

Unterstützte Beschäftigung (UB) – Individuelle betriebliche Qualifizierung

Was?

- Jobcoaching, Berufsbegleitung, Leistungen zum Lebensunterhalt
- Höhe: individuell, Übernahme der Teilnahmekosten
- Dauer: max. 2 Jahre, in begründeten Fällen bis zu 3 Jahre

Für wen?

- Förderschulabgänger und behinderte Menschen, wenn sonst nur eine Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen möglich ist
- Qualifizierung muss Chancen auf Berufseinstieg eröffnen

Von wem?

- In der Regel die Agentur für Arbeit, anderer Reha-Träger*, je nach individuellen Voraussetzungen

*Dies sind v. a. die Renten- und Unfallversicherungen und nachrangig die Sozialhilfe